

gestellt, mit Schiefer gedeckt und mit Fenstern versehen, dagegen 1526 erst gewölbt.

Wir sind, wie bereits angedeutet, mit dieser Zeit bei der Einführung der Reformation in unserer Stadt angelangt.

Während der erwähnte Mag. Wolfgang Kraus, von 1509—1534 Pfarrer allhier, noch fest an der alten Lehre hing, wird bereits 1519 als erster evangelischer Prediger an hiesigem Platze, Luthers Freund, Niklas Hausmann von Freiberg genannt, der 2 Jahre später nach Zwicau berufen worden. Sein Nachfolger war Johann Seidemann, der aber auch bald wieder von hier weggezogen. So haben wir hier 2 Geistliche entgegengesetzter Richtung und verschiedenen Bekenntnisses, die nebeneinander in demselben Gottes- hause fungieren, ein Verhältniß, welches nur aus dem Grunde zu erklären ist, daß die gemeinschaftlichen Herren des Schneeberges in gleicher Weise entgegengesetzten Glaubens waren: Friedrich der Weise sowie sein Bruder und Nachfolger Johann der Beständige eifrige Beschützer und Freund Luthers und seiner Lehre, — Georg der Bärtige, obwohl von Haus aus einer Reformation keineswegs abgeneigt, doch dieser von einem armen Mönche ausgehenden von ganzem Herzen gram und feind, ein Verfolger der neuen Lehre und ihrer Anfänger mit Feuer und Schwert, mit Strang und Verbannung. Unter diesen Verhältnissen waren bis zum bereits erwähnten Jahre 1524 die Zustände hier auf dem Schneeberge in gegenseitiger Duldung wohl ziemlich friedliche und